Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 28

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 4. Februar
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4 février
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 28

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnement:** *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 28

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsreisende in der Schweiz. — Voyageurs de commerce en Suisse. / Espagne: Agio. / Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 22. Januar 1929 hat das Obergericht des Kantons Zürich, II. Kammer, den abbezahlten Schuldbrief über Fr. 600, zugunsten der Erben des verstorbenen Johannes Tobler, Webermeister, wohnhaft gewesen in Bäretswil, zu Lasten des Alfred Furrer, Metzger, in Bäretswil (ursprünglicher Schuldner: der heutige; ursprünglicher Gläubiger: Johannes Tobler, Webermeister, wohnhaft gewesen in Bäretswil), datiert vom 15. Februar 1912, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll (Bäretswil Bd. 15, Seite 442) bewilligt. (W 40)

Hinwil, 2. Februar 1929. **Das Bezirksgericht.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des vermissten, gänzlich abbezahlten Schuldbriefes über Fr. 400 zugunsten des Kaspar Hofmann, in Stegen-Wetzikon, gew. Pfarrer in Wetzikon, zu Lasten von Franz Gubelmann, von Eschenbach (Aargau), in Bertschikon-Gossau, gew. Pfarrer in Gossau (Zürich) (heutige Gläubiger: die gesetzlichen Erben der Frau Marianna Peter, geschi. Frutig; heutiger Schuldner: Robert Frutig, geb. 1890, von Wahlendorf-Maikirch (Bern), wohnhaft in Bertschikon-Gossau) vom 10. November 1869 (Grundprotokoll Gossau Bd. 57, Seite 168), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt und die Löschung im Grundbuch bewilligt würde. (W 41[3])

Hinwil, den 4. Februar 1929. **Das Bezirksgericht.**

Dans son audience du 1er février 1929, le président du Tribunal de la Sarine a prononcé l'annulation des obligations hypothécaires de la Société Immobilière La Sarinienne S. A., à Fribourg, nos 74 à 87 inclusivement, 148 à 152 inclusivement, 165 à 168 inclusivement, en tout 23 titres de fr. 250, au porteur, du 24 mars 1905, avec feuilles de coupons au 1er janvier 1906.

Fribourg, le 1er février 1929. (W 39) Le président: **M. Berset.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Uebernahme von Vertretungen usw. — 1929. 25. Januar. Unter der Firma **Confira,** hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Uebernahme von Vertretungen und Durchführung von Geschäften aller Art auf eigene Rechnung, oder im Auftrag und auf Rechnung Dritter, sowohl für und mit Mitgliedern der Genossenschaft, als auch für und mit Nichtmitgliedern. Ebenso kann die Genossenschaft sich direkt oder indirekt an gleichartigen Geschäften beteiligen oder solche erwerben. Die Statuten sind am 15. Januar 1929 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Genossenschaftsvorstand und Aufnahme durch denselben. Es können nur Personen Mitglieder werden, die wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein, dessen Nominalwert Fr. 100 ist, gezeichnet haben. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) möglich, mit vorheriger 6 monatlicher Kündigung. Die Rückzahlung der Anteilscheine ist im Zeitraum von 3 Jahren nach dem Austritt vorzunehmen, wobei deren innerer Wert beim Austrittsdatum, höchstens jedoch der Nennwert, vergütet wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Der sich ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: 10 % fallen in den Reservefonds, bis zur Höhe des Stammkapitals, 10 % an die Genossenschafter als Dividende, der verbleibende Rest an die 10 Genussscheine ohne Nennwert. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 1—5 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche zur Unterschriftsführung berechtigt sind; er bestimmt auch Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied, zurzeit aus Notar Otto Gerber, von Trub, in Lausanne, der rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt. Geschäftslokal: Usteristrasse 14, Zürich 1.

30. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Bachstrasse 10 in Zürich,** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Januar 1929 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft Bachstrasse 10 in Wollishofen, sowie allfälliger Käufe, Verkäufe und Verwaltung weiterer Liegenschaften, wie auch Tätigung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Ein Mitglied kann eine Mehrzahl von Genossenschaftsanteilen besitzen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Im Todesfall treten die rechtmässigen Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder gehen ihres Stimmrechts verlustig, bleiben aber gewinnberechtigt nach Massgabe der Zahl ihrer Anteilscheine, bis sie diese an bisherige Mitglieder oder Dritte, die als solche aufgenommen werden, übertragen haben. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ein Reingewinn wird in erster Linie zur Vornahme der nötigen Abschreibungen verwendet; über einen allfälligen Ueberschuss beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Vertretungen, Reklameartikel. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Karl Stahel,** in Zürich 6, ist Karl Ulrich Stahel-Wismer, von Turbenthal, in Zürich 6. Vertretungen, Reklameartikel. Zehnderweg 15.

30. Januar. In der Firma **Holzhandel A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 576), ist die Prokura von Paul Tièche erloschen.

Dekorations- und Flachmalerei. — 30. Januar. Die Firma **Alexander Wettstein, vorm. Pfister & Wettstein,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1924, Seite 1143), Dekorations- und Flachmalerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur, Kommission, Baumwollgewebe. — 30. Januar. Die Firma **B. Rosenbusch,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1855), Agentur und Kommission, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Rosenbusch & Co.», in Zürich 8.

Gustav Rosenbusch, von Baden (Deutschland), in Zürich 8, und Albert Jacobi, von Zürich, in Stuttgart, haben unter der Firma **Rosenbusch & Co.,** in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1929 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Rosenbusch und Kommanditär ist Albert Jacobi, mit dem Betrage von 2000 Franken. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Rosenbusch, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «B. Rosenbusch», in Zürich 8. Handel in Baumwollgeweben. Mittelstrasse 45.

Leinen und Baumwollwaren. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Nathan Holzer,** in Zürich 6, ist Nathan Holzer, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Leinen- und Baumwollwaren. Scheuchzerstrasse 65.

Agentur, Kommission. — 30. Januar. In der Firma **A. Kaufmann-Merkle,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2255), ist der Handel in Wertpapieren als Geschäftsnatur dahingefallen.

Liegenschaftsvermittlung, Inkasso usw. — 30. Januar. Die Firma **Arnold Schalcher & Cie., Bureau Iris,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830), Liegenschaftenvermittlungen, Inkasso, Informationen, Einführung in Geschäftsbuchhaltungen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Schalcher, und Kommanditär: Hans Winkler, und damit die Prokuren Hans Winkler und Rudolf Meier, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Immobiliengesellschaft. 30. Januar. **Steinmühle,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1928, Seite 1381). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Januar 1929 wurden neue Gesellschaftsstatuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet: **Steinmühle A.-G.** Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, welche nach Ansicht des Verwaltungsrates hiermit im Zusammenhang stehen oder in deren Interessen gelegen sind. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Chemische Produkte. — 31. Januar. **Atlas A.-G. (Atlas S. A.) (Atlas Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210).

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Januar 1929 wurde § 3 der Gesellschaftsstatuten dahin ergänzt, dass die Aktien der Gesellschaft nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden können.

Stärke, Dextrin, Seifen. — 31. Januar. Die Firma **G. Rothenhofer**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, Seite 1011), verzeigt als Geschäftslokal: Mittelwies. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Männedorf.

31. Januar. **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1928, Seite 2419). Die Prokura von Hermann Markwalder ist erloschen.

31. Januar. **Werk-Vertretung Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1924, Seite 1793). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Die Firma wird gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde nebst den Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Alfred Ilg und Walter Groth im Handelsregister gelöscht.

31. Januar. **Ortsgruppe Zürich der Schweizerischen Friedens-Armee**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910). Dieser Verein hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Er wird gestützt auf die Ermächtigung der kant. Aufsichtsbehörde nebst der Unterschrift des Max Daetwyler im Handelsregister gelöscht.

Immobilienhandel, Agenturen. — 31. Januar. Die Firma **Maria Gasser-Sigel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1317), Immobilienhandel und Agenturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Photo, optische Instrumente usw. — 31. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hausamann & Co.**, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 905), ist der Kommanditär Gotthard Schuh ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

31. Januar. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Hoch- und Tiefbau. — **Luigi Pozzi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2035), Hoch- und Tiefbaugeschäft, Reparaturen.

2. Comestibles. — **Hilda Pfister-Fuchs**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1927, Seite 1692), und damit die Prokura des Karl Pfister-Fuchs, Comestibles.

Insorate, Reklame usw. — 31. Januar. Unter der Firma **Liwo A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Januar 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: Acquisition, Vermittlung und Erlass von Inseraten, Reklamen und sonstigen Werbepublikationen jeglicher Art, Ver- und Ankauf, sowie Ausbeutung von allen auf dieses Gebiet irgendwie Bezug habenden Erfindungen und Patenten, Aufstellung von diversen technisch, mechanisch oder auf andere Weise betriebenen Reklameautomaten, Organisation von Lichtbilderwochenschauen usw., Erwerbung von gleichartigen, ähnlichen oder verwandten Unternehmungen im In- und im Auslande und Beteiligung an solchen in allen rechtlich zulässigen Formen, endlich überhaupt Vertrieb von Inseraten, Reklamen usw. auf jede denkbare Art und Weise. Die Statuten sind am 25. Januar 1929 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates oder wenn der letztere nur aus einem Mitglied besteht, durch dieses. Die Generalversammlung kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; sie setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Antoine Miche, Ingenieur, von Lancy (Genf), in Vernier bei Genf. Derselbe ist für die Gesellschaft einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Schweighofstrasse 213, Zürich 3.

Glasmanufaktur usw. — 31. Januar. Die Firma **Huber-Stutz & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1924, Seite 1233), Glasmanufaktur, Glasmalerei, Dessinglasfabrik und Glasschleiferei; Kollektivgesellschafter: Witwe Rosine Huber geb. Stutz und Heinrich Mäder, und damit die Prokura des Karl Gähler, ist infolge Todes der Gesellschafterin Rosine Huber-Stutz und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Mäder & Co. vormals Huber-Stutz & Co.», in Zürich 4, übernommen.

Heinrich Mäder, von Zürich, in Zürich 4; Irma Schaffner geb. Huber, von Zürich, in Augst (Baselland); Florence Blunier, von Zürich, in Zürich 1; Silvia Huber, von Zürich, in Schwamendingen, und Werner Huber-Wolf, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Mäder & Co., vormals Huber-Stutz & Co.**, in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Mäder, und Kommanditäre sind: Irma Schaffner geb. Huber, Florence Blunier und Silvia Huber, je mit dem Betrage von Fr. 5250, und Werner Huber-Wolf, mit dem Betrage von Fr. 2845. 50. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Huber-Stutz & Co.», in Zürich 4. Ferner wurde Einzelprokura erteilt an Karl Gähler, von Herisau, in Zürich. Glasmanufaktur, Glasmalerei, Dessinglasfabrik und Glasschleiferei. Freyastrasse 12/14.

31. Januar. **Immobiliengenossenschaft Blumenegg Zürich 8**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 8. September 1928, Seite 1736), Hans Stutz ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Vorstand wurde neu gewählt: Julius Bindschedler, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Sonneggsteig 3, Zürich 6.

31. Januar. **Walter Naef & Co. & H. Specker's Wwe. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1926, Seite 968). Die Unterschrift von Verwaltungsratspräsident Joh. Emil Naef ist infolge Todes erloschen. Ferner sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten: Dr. Emanuel Müller und Emil Schneebeli-Naef. Das Verwaltungsratsmitglied Walter Naef führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Eloktrotechnische Bedarfsartikel. — 31. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Fenner & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1924, Seite 1983), ist die Prokura des Carl Hagnauer erloschen.

31. Januar. **Bank Sautier & Cie. Aktiengesellschaft**, in Luzern, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1927, Seite 1622). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1928 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie eines Reise- und Passagebureaus und einer Auswanderungsagentur.

31. Januar. **Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1810). Fritz Weinmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Alfred Meyer, Korrektor, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier gemeinsam zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Imprägnierung von Holz usw. — 1929. 31. Januar. Die Firma **Arnold Spychiger**, chemische Imprägnierung von Nutzhölzern und Handel mit solchen usw., in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, Seite 1877), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Arnold Spychigor».

Inhaber der Firma **Arnold Spychiger**, in Langenthal, ist Arnold Spychiger, Sohn, von Untersteckholz, wohnhaft in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Spychiger». Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Spychiger, Vater, von Untersteckholz, in Langenthal, und Fritz Schär, von Gondiswil, in Langenthal. Chemische Imprägnierung von Nutzhölzern und Fabrikation von Holzwolle. Langenthal-Industriequartier.

Bureau Interlaken

Pelzwaren usw. — 31. Januar. Die Einzelfirma **Josef Kovacs**, Pelz- und Teppichgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1928, Seite 1267), ändert die Natur des Geschäfts ab in: Pelzwaren- und Pelz-Teppich-Fabrikation.

Pension. — 31. Januar. Inhaberin der Firma **Margaritha Michel**, in Brionz, ist Margaritha Michel geschiedene Moser, von Arni bei Biglen, in Brienz. Betrieb des Höhenkurort Pension Axalp.

Bureau Laupen

Pferdehandel. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Johann Schick**, in Schönenbühl, Gemeinde Dicki, ist Johann Schick, von Dicki, in Schönenbühl. Pferdehandel.

30. Januar. In der Aktiengesellschaft der Firma **Cartonnagen-Fabriken Laupen & Murten Ruprecht & Jenzer A. G. (Fabriques de Cartonnages Laupen & Morat Ruprecht & Jenzer S. A.)**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1924, Seite 2023), sind Ernest Strittmatter, Rudolf Ruprecht und Samuel Wyssmann infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Die Einzelunterschrift des Rudolf Ruprecht ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1928 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Etter, von Oberried (Freiburg) und Basel, Bankkassier, in Basel. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus 5 Mitgliedern. Er hat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 1928 Prokura erteilt an Hans Suter, von Zofingen (Aargau), in Laupen, und Gerold Ruprecht, von und in Laupen. Beide zeichnen zusammen kollektiv, rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Bureau de Porrentruy

29 janvier. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, succursale de Porrentruy (F. o. s. du c. n° 279 du 27 novembre 1928, page 2254). Dans sa séance du 27 décembre 1928, le conseil d'administration a nommé directeur: Jean Baechler, de La Lenk, à Berne, en lui accordant en lieu et place de la procuration collective, la signature sociale pour l'établissement dans son ensemble et chaque succursale séparément. Le prénommé signera donc valablement pour la succursale de Porrentruy, avec une autre personne ayant le droit de signer. Par contre, sa signature par procuration cesse d'être valable.

Bureau Thun

31. Januar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Thun (Banque Cantonale de Berne, succursale de Thoune)**, mit Hauptsitz n Bern, Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1926, Seite 1654, und Nr. 134 vom 12. Juni 1922, Seite 1125). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1928 an Rudolf Kammer, von Wimmis, wohnhaft in Thun, Kollektivprokura erteilt. Dieser ist ermächtigt, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Thun für letztere rechtsgültig zu zeichnen.

Baugeschäft. — 31. Januar. Die Firma **J. Kramer**, Baugeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1587), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Trachselwald

31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Bank in Burgdorf (Banque de Berthoud)», mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928) und Zweigniederlassung in Lützelflüh, unter der Firma **Bank in Burgdorf, Filiale Lützelflüh** (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1927, Seite 726), erteilt Prokura an Albert Anton Lendenmann, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Burgdorf, mit der Befugnis, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Bank in Burgdorf und ihre Filialen zu zeichnen.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Patent- und Industriewerte (Société anonyme pour Exploitation de Brevets et Valeurs Industrielles)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1926), hat in der ausserordentlichen Genoralversammlung vom 17. Januar 1929 den Art. 3 der Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 wurde auf Fr. 500,000 erhöht, durch Ausgabe von 900 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Das ganze Aktienkapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1929. 28 janvier. Le chef de la raison **Constance Niquille**, à Charmey, est Constance Niquille, de Charmey, y domiciliée. Epicerie, mercerie. Au village.

Café. — 28 janvier. La raison **Joseph Chammartin**, café du Pont, à Bulle (F. o. s. du c. du 7 octobre 1926, n° 234, page 1769), est radiée ensuite de départ.

Primeurs, denrées alimentaires. — 28 janvier. Le chef de la raison **Marie Giller**, à Bulle, est Marie Giller, veuve de Xavier, née Moret, originaire de Vuadens, domiciliée à Bulle. Primeurs, denrées alimentaires. Rue de Vevey.

Boulangerie, épicerie. — 28 janvier. La raison **Adrien Meyer**, boulangerie-épicerie, à Corniat (F. o. s. du c. du 4 juin 1912, n° 140, page 1002), est radiée ensuite de renonciation.

Auberge. — 28 janvier. Le chef de la raison **Jean Horner**, à Neirivue, est Jean Horner, fils de Longin, originaire de Ferpicloz, domicilié à Neirivue. Exploitation de l'auberge du Lion d'Or.

Boulangerie. — 29 janvier. Le chef de la raison **Arthur Papaux**, à Vuadens, est Arthur Papaux, fils de Jacques, originaire de Treyvaux, domicilié à Vuadens. Boulangerie.

Cigares, pâtisserie, épicerie. — 29 janvier. La raison **Emma Layaz**, cigares, pâtisserie, épicerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 février 1927, n° 39, page 279), est radiée.

Hôtel, commerce de bois. — 31 janvier. Le chef de la raison **Meinrad Mooser**, à La Tour-de-Trême, est Meinrad Mooser, feu Baptisto, originaire de Bellegarde, domicilié à La Tour-de-Trême. Exploitation de l'Hôtel-de-Ville et commerce de bois.

Bureau de Fribourg

Lait, beurre, fromage. — 31 janvier. Le chef de la maison **Hermann Rothenbühler**, à Fribourg, est Hermann, fils de Jacob Rothenbühler, de Lauperswil (Berne), à Fribourg. Lait, beurre et fromage. Rue de Romont 37.

Boulangerie, pâtisserie. — 31 janvier. Le chef de la maison **Maurice Galley**, à Fribourg, est Maurice feu Antonin Galloy, d'Autigny, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Rue Grimoux 14.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baumaterialienhandlung usw. — 1929. 29. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Gaugler-Stämmeli & Cie.**, Baumaterialienhandlung, Wand- und Bodenplattenbeläge, Pflästereigeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1925, Seite 734), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adalbert Gaugler-Stämmeli» in Liestal.

Inhaber der Firma **Adalbert Gaugler-Stämmeli**, in Liestal, ist Adalbert Gaugler-Stämmeli, von St. Pantaleon (Solothurn), in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gaugler-Stämmeli & Cie.» Baumaterialienhandlung, Boden- und Wandplattenbeläge.

29. Januar. Es werden gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht:

1. Gasthof. — Die Firma Frau **Pauline Holzwarth**, in Sissach, Betrieb des Gasthofs zum Löwen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1924, Seite 1937), infolge Wegzugs der Inhaberin.

2. Gasthof. — Die Firma **Fritz Koch**, in Sissach, Gasthof zum «Bären» und Büffet (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 211), infolge Wegzugs des Inhabers.

3. Konfektion. — Die Firma **N. Lichtenstein**, in Sissach, Konfektionsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), infolge Wegzugs des Inhabers.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Feuerlöschapparate usw. — 1929. 29. Januar. Unter der Firma **Antifyre A.-G. (Antifyre S. A.)**, besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1929 auf unbeschränkte Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit und event. die Herstellung von Feuerlöschapparaten und event. anderen Feuerlöschmitteln bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachung verlangt, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung der Aktionäre; 2. ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und 3. die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat steht die oberste Leitung und Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung zu. Er ist berechtigt seine Befugnisse zur Geschäftsführung ganz oder teilweise einem Delegierten zu übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrate an: Willy Weber-Déteindre, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident; und Joseph Huber-Eugster, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in St. Gallen C., Delegierter des Verwaltungsrates. Diese beiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Albert Zahner, von Schänis, in Sankt Gallen C. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 4.

Bäckerei, Konditorei. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Emil Bührer**, in Jona, ist Emil Bührer, von Bibern (Schaffhausen), in Jona. Bäckerei und Konditorei z. Rössli.

Konditorei. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Carl Hartmann**, in Ebnat, ist Carl Hartmann, von und in Ebnat. Konditorei, Dorf.

Baugeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Walter Nescher**, in Ebnat, ist Walter Nescher, von Liechtenstein, in Ebnat, Baugeschäft, Au.

Malereigeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Paul Weber**, in Rorschach, ist Paul Weber-Weber, von Deutschland, in Rorschach. Malereigeschäft. Spitalstrasse 19.

Malereigeschäft. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Gabriel Stegmaier**, in Rorschach, ist Gabriel Stegmaier-Fuchs, von Deutschland, in Rorschach Malereigeschäft. Franklinstrasse 9.

Export, Import. — 29. Januar. Der Inhaber der Firma **S. Stein**, Export-Import-Vertreter, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1915, Seite 121), hat sein Geschäftslokal nach Davidstrasse 26 verlegt.

29. Januar. «Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil», mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1925, Seite 1327), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 10. Juli 1928 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil in Liquidation**, durch den Liquidator Ernst Blöchlinger, Architekt, von Goldingen, in Rapperswil, besorgt. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Dr. Alfons Gmür, Waldemar Negenborn, Heinrich Gattiker, August Brändlin und Louis Nägeli-Mächler, sind erloschen.

Fuhrhalterei, Wirtschaft. — 29. Januar. Inhaber der Firma **F. A. Dörig**, Fuhrhalterei, in Langgasse, St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 22 vom 19. Januar 1904, Seite 85), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Buchentalstrasse 21, und die Aenderung der Natur des Geschäftes in: Wirtschaft und Fuhrhalterei.

29. Januar. **Reklame-Kredit A.-G. (Société Anonyme de Crédit pour Réclames)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1928, Seite 1017). Alfred E. Loeb, Theodor Loepfe, und Max Rueff sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Julius Basch, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in München. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je kollektiv zu zweien.

29. Januar. Die «Automatenstickerei Balgach A.-G.», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Balgach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 680), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Januar 1929 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Automatenstickerei Balgach A.-G. in Liq.**, durch die bereits eingetragenen Mitglieder des Verwaltungsrates: Emil Schoch und Dr. Bruno Kuhn, mit Kollektivunterschrift besorgt. Anton Loepfe ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Südfrüchte, Comestibles usw. — 29. Januar. Die Firma **Ernest Nef**, Südfrüchte und Comestibles, Obstexport, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1928, Seite 2387), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Delikatessen, Südfrüchte, Obstexport. — 29. Januar. Frau Erna Nef, von Urnäsch, und Wwe. Paulina Kappeler-Benz, von Bettwiesen-Lommis, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma **E. Nef & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Erna Nef. Kommanditärin ist Wwe. Paulina Kappeler-Benz mit dem Betrage von Fr. 4000. Delikatessen, Südfrüchte und Obstexport. Poststrasse 17.

Restaurant. — 29. Januar. Die Firma **Jakob Aerni**, Restaurant zur neuen Post, in Wil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1924, Seite 1646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 29. Januar. **Chemische Industrie Produkte Aktiengesellschaft (Chipag) (Société anonyme de produits chimiques et industriels, Chipag) (Chemical and industrial products Limited, Chipag)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1924, Seite 1737). Aus dem Verwaltungsrat sind Hermann Nussbaum und Dr. Christian Rothenberger ausgeschieden. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr Laubenhofstrasse 194.

Kolonialwaren. — 30. Januar. Bartholome Klaas, von Jenaz, in Klosters, und Peter Brosi, von und in Klosters, haben unter der Firma **Klaas & Brosi**, in Klosters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren. Haus Nr. 541.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Murgenthal**, in Murgenthal (S. H. A. B. 1926, Seite 2059), hat sich in ihrer Generalversammlung vom 22. Dezember 1928, infolge Uebergangs in Aktiven und Passiven auf 31. Dezember 1928 an die «Allgemeine aargauische Ersparniskasse», in Aarau, welche die Geschäfte der aufgelösten Gesellschaft in gewohnter Weise im bisherigen Lokal und unter bisheriger Leitung durch ihre Agentur Murgenthal weiterführt, aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Verwaltung besorgt und es führen namens derselben Jakob Weber-Künzli, Präsident, bisher; Jakob Zimmerli, Aktuar, bisher, und Rudolf Stauffer, Kaufmann, von Niederhallwil, in Murgenthal, Mitglied, je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Verwalters Gottfried Plüss ist erloschen.

30. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Bünzen u. U. Dorf Boswyl**, mit Sitz in Bünzen (S. H. A. B. 1921, Seite 2239), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1928 einige Bestimmungen ihrer Statuten abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma lautet nun: **Käsereigenossenschaft Bünzen.** Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge schriftlicher Austrittserklärung, welche in den laufenden 10 Jahren (1929—1939) vom Austretenden mit Fr. 30—50 per Anteil an die Genossenschaft zu entschädigen ist. Die Bestimmung der Entschädigung soll im Verhältnis zu der abgelaufenen Zeit massgebend sein; b) durch Tod; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d) durch Ausschliessung durch Beschluss der Generalversammlung. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident und Kassier: Josef Müller, alt Ammann, von Bünzen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Ernst Kuhn, von Bünzen; Aktuar: Xaver Rosenberg, z. Rössli, von Beinwil bei Muri, bisher; Beisitzer sind: Josef Müller, Gemeindekassier, von Bünzen, bisher, und Josef Ackermann, von Menznau (Luzern), alle Landwirte, in Bünzen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Josef Leonz Kuhn ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Jakob Hilfiker.

Zigarrenfabrikation usw. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hediger Söhne**, Zigarren- und Tabakfabrikation, in Reinach (S. H. A. B. 1923, Seite 1162), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichlautende Firma über: Richard Hediger, Eugen Berthold Hediger und Erich Hediger, alle von und in Reinach, haben unter der Firma **Hediger Söhne**, in Reinach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1929 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Hediger Söhne» und erteilt Einzelprokura an Arthur Hediger und Berthold Hediger, beide von und in Reinach. Zigarren- und Tabakfabrikation.

31. Januar. Die von der Firma **«Maxim» A. G. Fabrik für thermo-elektrische Apparate**, in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 536), an Emil Lapp erteilte Prokura ist erloschen.

Lingorie, Schürzen. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Lissak**, in Baden, ist Joseph Lissak, polnischer Staatsangehöriger, in Baden. Fabrikation von Lingerie und Schürzen und Handel mit solchen Artikeln. Weite Gasse.

31. Januar. Die Firma **B. A. G. Broncewarenfabrik A. G. Turgi**, in Turgi (S. H. A. B. 1922, Seite 1053), erteilt Kollektivprokura an Albert Spörri, von und in Untersiggenthal. Die Prokuraunterschrift des Eduard Furrer ist erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Ehrendingen**, in Ober-Ehrendingen (S. H. A. B. 1925, Seite 341), hat an Stelle von Josef Schmid zum Vizepräsidenten gewählt: Alfred Zimmermann, Pfarrer, von Widen, in Ober-Ehrendingen. Für die Genossenschaft führt der Vorsteher mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Josef Schmid ist erloschen.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Sarmenstorf**, in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1922, Seite 839), hat an Stelle von Valentin Kündig zum Beisitzer gewählt: Alois Keller, Gemeindeschreiber, von und in Sarmenstorf. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Rabatt-Verein See-, Aa-, Wynental & Umgebung**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Othmarsingen (S. H. A. B. 1926, Seite 392), hat ihren Sitz infolge Neuwahl des Präsidenten nach Burg verlegt. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Sommerhalder-Burger, Kaufmann, von und in Burg, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Emil Wirz-Marti, Kaufmann, von und in Othmarsingen, bisher Präsident; Aktuar: Hans Brogle-Speckert, Kaufmann, von Sisseln, in Reinach; Kassier und Verwalter: Hans Baumann-Gloor, Kaufmann, von Hendschiken, in Dottikon, bisher; Beisitzer: Eduard Mayerle, Kaufmann, von Schönenwerd, in Gränichen, bisher Vizepräsident. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche

Unterschrift. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Eduard Mayerle und des bisherigen Aktuars Ernst Rutz sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Aquarossa

Impresa costruzioni. — 1929. 31 gennaio. Il titolare della ditta individuale **Lironi Angelo**, in Corzoneso, è Angelo Lironi, fu Celeste, da Vacallo, domiciliato in Corzoneso. Impresa costruzioni.

Distretto di Mendrisio

Orologeria, occ. — 30 gennaio. Titolare della ditta **Enrico Audrino**, in Chiasso, è Enrico Audrino, fu Francesco, da Lontate sul Seveso (Italia), domiciliato a Chiasso. Orologeria ed oreficeria.

Trasporti. — 30 gennaio. La ditta **Lechler Rupert**, in Chiasso, trasporti internazionali (F. u. s. di c. dell'8 aprile 1920, n° 90, pag. 651), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. Con ciò restano estinte anche le procure conferite a Edoardo Müller e Rainoldo Hildemann.

Sartoria, confezioni. — 30 gennaio. La società anonima **Stabilimento Gino, società anonima**, esercizio di un laboratorio di sartoria e di confezioni, con sede in Mendrisio (F. o. s. di c. del 3 febbraio 1926, n° 27, pag. 200), si è sciolta per decisione della sua assemblea generale del 16 gennaio 1929. La liquidazione completa essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Scierie, bois, etc. — 1929. 30 janvier. La raison **Arthur Zahnd**, à Rueyres, scierie, commerce de bois et entreprises de charpentes (F. o. s. du c. du 2 août 1910, n° 199, page 1385), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Ferblanterie. — 29 janvier. La société en nom collectif **Diaceri frères**, à Lausanne, ferblanterie (F. o. s. du c. du 21 mai 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Hôtel, Restaurant. — 29 janvier. La raison **Ferdinand Probst**, à Pully, exploitation de l'Hôtel et Café du Prieuré (F. o. s. du c. du 3 avril 1924), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel, Café. — 29 janvier. Le chef de la maison **Elisa Tzaut-Probst**, à Pully, est Elisa née Monachon, veuve en premières noces de Ferdinand Probst, et femme en secondes noces de Ernest Tzaut, de Bottens, à Pully. Exploitation de l'Hôtel et Café du Prieuré.

30 janvier. **Chaussures «Löw» Engros, Société Anonyme («Löw» Schuhe Engros, Aktiengesellschaft)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 septembre 1928). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 12 janvier 1929, désigné en qualité de directeur Placido Maissen, de Disentis (Grisons), à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

30 janvier. Sous la raison sociale **Chaudronnerie de Malley S. A.**, il a été fondé une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de 7000 francs, payable en espèces, d'une parcelle de terrain appartenant à MM. Antonioli frères, sise au lieu dit En Malley, rière le territoire de la commune de Lausanne, la construction d'un bâtiment sur dite parcelle, ayant atelier de chaudronnerie, appartement, dépendances, etc. Les statuts sont datés du 25 janvier 1929. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions de 500 francs chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle de chaque administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Albertine Favre, de Provence, négociante, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de l'Ale 33.

Société immobilière. — 31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 janvier 1929, la société anonyme **Les Chavonnes**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1928), a apporté les modifications suivantes intéressant les tiers à ses statuts: La société est administrée par un conseil de 3 à 7 membres, lesquels signant deux à deux engagent la société à l'égard des tiers. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un administrateur-délégué et lui donner la signature individuelle. L'assemblée a nommé deux nouveaux administrateurs Lucas Baer, de Aeugst (Zurich), expert-comptable, à Lausanne, et Angelo de Rin, de nationalité anglaise, directeur d'hôtel, à Arveyes (Ollon). Les administrateurs Enrico Coen-Cagli, Louis de Vallière et Maurice de Vallière sont confirmés dans leurs fonctions. Angelo de Rin, prénommé, cesse ses fonctions de directeur et est nommé administrateur-délégué. Il engagera la société par sa seule signature en qualité d'administrateur-délégué.

31 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites:

1. Boucherie. — **Marguerite Bovey**, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 29 octobre 1923);

2. Tapissier, ameublements. — **Louis Corbaz-Bezençon**, à Lausanne, tapissier et ameublements (F. o. s. du c. du 3 novembre 1926);

3. Ameublements. — **Chapallaz-Fatio**, à Lausanne, ameublements (F. o. s. du c. du 9 juin 1927);

4. Installations électriques. — **René Margot**, à Lausanne, installations électriques et radio-électriques (F. o. s. du c. du 13 septembre 1927);

5. Epicerie, laiterie. — **Juvet et Erba**, société en nom collectif, à Lausanne, épicerie et laiterie (F. o. s. du c. du 3 février 1928);

6. Accessoires pour automobiles. — **Louviot et Cie**, société en commandite, à Lausanne, accessoires pour automobiles (F. o. s. du c. du 17 février 1928).

Motocycles, automobiles, etc. — 31 janvier. **Kehrer et Cie**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, motocycles, automobiles, et accessoires (F. o. s. du c. du 25 novembre 1920). Les locaux et bureaux sont transférés à la Rue de Genève 46.

Bureau d'Orbe

Matériel industriel. — 30 janvier. La raison **Paul Guignard et Cie**, société en commandite dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 20 juin 1927, n° 141, page 1136), fabrique de matériel industriel, est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau du Sentier

Supplément rectificatif. La publication de l'inscription du 17 janvier 1929 concernant la «Fabrique de limes Union-Abbaye S. A.», qui a son siège à l'Abbaye, et dont la raison actuelle est **Société anonyme Union** (F. o. s. du c. du 21 janvier 1929, n° 16, page 142), est rectifiée comme suit: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil d'administration, sous réserve des pouvoirs que ce dernier peut conférer aux directeurs, cas échéant, à un ou plusieurs administrateurs délégués ou encore à des mandataires spéciaux.

Bureau de Vevey

30 janvier. L'association **Société de Développement des Avants**, dont le siège est aux Avants, le Châtelard (F. o. s. du c. des 7 juillet 1920, n° 175, page 1312, et 14 novembre 1921, n° 279, page 2196), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale du 16 janvier 1929 décidé sa radiation au registre du commerce étant donné les dispositions légales qui la régissent (C. c. s. art. 60 et suiv.).

30 janvier. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Les Avants-Sonloup**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 24 octobre 1910, n° 270, page 1838; 1er novembre 1926, n° 255, page 1917), fait inscrire que la signature de l'administrateur Louis Dufour, décédé, est éteinte et radiée.

30 janvier. La société anonyme **Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 9 mars 1906, n° 95, page 378; 22 mai 1925, n° 116, page 889), fait inscrire que la signature de l'administrateur Robert Roesti, décédé, est éteinte et radiée.

30 janvier. La **Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois (Montreux-Berner Oberland Bahn)**, société anonyme dont le siège est à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. des 7 septembre 1899, n° 284, page 1144; 1er novembre 1926, n° 255, page 1917), fait inscrire ce qui suit: Elle a désigné: en qualité de président du conseil d'administration, en remplacement de Alexandre Emery, lequel demeure dans le dit conseil, Jean de Muralt, vice-président; en qualité de vice-président, l'administrateur Walter Boesiger; comme administrateurs: Ernest Mayor, du Châtelard, agriculteur, domicilié à Clarens; Henri Mouttet, de Courchapoix (Jura bernois), conseiller d'Etat, à Berne; Emile de Kaenel, de Aeschi p. Spiez, agriculteur, à La Lenk. Les administrateurs Louis Dufour, Robert Roesti, Henri Simonin, décédés, et Adolphe Bucher, démissionnaire, sont radiés.

Exploitation de marques de fabriques, de brevets, etc. — 31 janvier. La société anonyme **Somafa S. A.**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 18 juillet 1927, n° 165, page 1323), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1929, elle a désigné comme nouveaux membres du conseil d'administration: Ernest-Rodolphe Raetzer, de Berne, fondé de pouvoirs, domicilié à La Tour-de-Peilz, et Pierre Chatelanat, de Moudon et Veytaux, commerçant, domicilié à Veytaux. Les signatures des administrateurs Henri Paschoud et Paul Girod, démissionnaires, sont radiées. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective à deux des administrateurs et des autres personnes autorisées à signer.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1928. 29 octobre. Sous la dénomination **Union Commerçiale Valaisanne avec service d'escompte**, il est constitué à Sion, une société coopérative qui a pour but la défense et la sauvegarde des intérêts communs des négociants, commerçants de la classe moyenne et des consommateurs. Les statuts sont du 10 octobre 1926; la durée de la société est illimitée; celle-ci ne poursuit pas un but lucratif. Peuvent faire partie de la société tous les négociants et artisans du Valais romand qui pratiquent le commerce sur la base de principes honnêtes. La qualité de membre cesse par la démission, le décès, la faillite, la vente de l'entreprise ou sa cessation; par l'expulsion. La finance d'entrée et les cotisations sont fixées annullement par l'assemblée générale. Toute responsabilité des membres est exclue, la société n'étant responsable que jusqu'à concurrence de sa fortune. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) le conseil d'administration; d) les censeurs. Le comité élu pour 2 ans par l'assemblée générale se compose de 15 membres au moins. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers; le président ou le vice-président signent collectivement avec le secrétaire-gérant au nom de la société. Les membres du comité actuellement de 15 sont: président: Joseph Delarzes, de Bagnes, à Sion, négociant; vice-président: Alfred Géroudet, de et à Sion, négociant; secrétaire gérant: Georges Dupuis, de et à Martigny, expert comptable; membres: André Pfefferlé, négociant, de et à Sion; Jean de Chastonay, de et à Sierre, pharmacien; Alphonse Ducrey, de et à Martigny, négociant; Théodore Montangero, de Curino (Italie), à St. Maurice, négociant; Raphael Pernollet, de et à Monthey, négociant; Ernest Lugon, de Finhaut, à Martigny-Ville, négociant; Lucien Tornay, de et à Martigny-Bourg, négociant; Paul Marclay, de et à Monthey, droguiste; Elie Bassien, de et à Monthey, négociant; Placide Métrailler, de Grimisuat, à Sierre, négociant; Oscar Lutz, de Kleinlutzel (Soleure), à St. Maurice, négociant; Hermann Rappaz, de et à St. Maurice, négociant, et Louis Tonossi, de et à Sierre, négociant.

Genf — Genève — Ginevra

Marbres. — 1929. 30 janvier. Marcel-Salomon Peisner, de Plainpalais, y domicilié et Diego Vella, de nationalité italienne, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Peisner et Cie.**, une société en nom collectif qui commence le 30 janvier 1929. Commerce de marbres. Rue de Cornavin 12.

Marchandises de nature diverse. — 30 janvier. Le chef de la maison **Randolfo Vella**, à Genève, est Randolfo Vella, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce et représentations de marchandises de nature diverse. 4, rue du Vieux Collège.

30 janvier. **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1928, page 2091). La procuration collective conférée à Onésime Borel est éteinte.

30 janvier. Sous la dénomination de **Société des Amis Forains (Groupe d'entr'aide)**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au Titre 27 du C. O., ayant pour but: a) de travailler, par tous les moyens convenables, à la prospérité et à la défense des intérêts généraux de la société et, s'il est nécessaire, de leur adjoindre en tout temps et en tout lieu les conseils d'un homme de droit; b) de secourir ses membres en cas de maladie, accident, sinistre, catastrophe ou décès, dans les limites du possible. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée, et ses statuts portent la date du 30 janvier 1927. Tout industriel forain ou industriel similaire, de situation indépendante, de vie et de moeurs irréprochables, sans distinction de sexe, de nationalité ou de profession, peut devenir membre actif de la société, après en avoir fait la demande écrite au président. La finance d'entrée doit être déposée en signant la formule d'admission. Si aucune opposition n'est présentée contre l'admission du candidat, le comité fait prononcer celle-ci dans sa séance la plus prochaine. Peut être admise comme membre passif de la société, aux conditions mentionnées ci-dessus, toute personne amie ou sympathique à la cause foraine. Les membres passifs n'ont que voix consultative. Les veuves jouissent des mêmes droits que leurs époux décédés, aussi longtemps qu'elles paient leurs cotisations. Chaque membre actif doit payer à

la caisse de la société: a) une finance d'entrée, payable une fois pour toutes, de fr. 3; b) une cotisation mensuelle de fr. 1. On ne peut se retirer de la société qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. On sort également de la société par radiation prononcée par le comité dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, rayés ou exclus perdent par ce fait tout droit au fonds social. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée par un comité de 5 membres, composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire et d'un membre adjoint, nommés chaque année en assemblée générale. Le président et le trésorier doivent être en tous cas citoyens suisses. La société est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Le comité est composé de: Louis Heckenmeyer, président, de et à Plainpalais; Charles Coquet, secrétaire, de et à Plainpalais; Roger Diserens, trésorier, de Lutry (Vaud), au Petit-Lancy; Alexandre Blandin, de et à Plainpalais, et Edouard Monod, de Ballens et Yens (Vaud), à Plainpalais, tous industriels forains. Siège social: 3, rue du Temple (Café Ravex).

Dancings, etc. — 30 janvier. **Filidas S. A.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 septembre 1928, page 1860). Georges Genecand, professeur de danse, de Plan-les-Ouates, domicilié à Plainpalais, a été nommé unique administrateur, en remplacement de Mademoiselle Fernande Horner, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. La procuration individuelle conférée à Madame Ida Bianchini née Horner est éteinte.

30 janvier. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 23 janvier 1929, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Chalet Russe**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 45,000 de la parcelle 4288 de la commune de Versoix lieu dit Chalet Russe. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé de Gustave Reverdin, négociant, de et à Genève. Siège social: Place du Cirque nº 3.

30 janvier. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 23 janvier 1929, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Isba**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de fr. 5000, de la parcelle 4289 de la commune de Versoix. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé de Gustave Reverdin, négociant, de et à Genève. Siège social: Place du Cirque 3.

30 janvier. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 29 janvier 1929, prise en vertu des dispositions de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce, les raisons ci-après sont radiées d'office:

1. **Au Bottier Moderne S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1924, page 667).

2. **Etablissement Fiduciaire de Contrôle et de Revision Société Anonyme (Revisions und Treuhand-Institut Aktien-Gesellschaft) (Istituto Fiduciario di Controllo et di Revisione Società Anonima)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er décembre 1923, page 2257).

3. **Société anonyme de Banque et de Commerce**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1923, page 1845).

4. **Société anonyme Vie Coiline**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1128).

5. **Société anonyme Violette Blanche**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 juin 1922, page 1128).

6. **Société pour l'exploitation de forêts dans les Balkans**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1922, page 867).

7. **Uhren Industriegesellschaft (Aktiengesellschaft) (Société Industrielle d'horlogerie [société anonyme]) (Società Industriale d'orologi [Società anonima]) (Watch Industry Company [Société anonyme])**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1923, page 1207).

8. Achat et vente de souliers, etc. — **Soléa S. A.**, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 novembre 1925, page 1902), achat et vente de souliers et articles de cuirs, etc.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsreisende in der Schweiz

(Taxeinnahmen und Verkehrsstatistik 1928.)

Die Einnahmen an Patenttaxen belieren sich im Jahre 1928 auf Fr. 950,300.— oder Fr. 46,442.50 mehr als im Vorjahre (1927: Franken 903,857.50; 1913: Fr. 530,595.—). Diese Einnahmen fallen gänzlich den Kantonen zu, indem der Bund nur die Abrechnung besorgt. Die schweizerischen Reisenden haben an die Einnahmen beigetragen: Franken 906,950.— (1927: Fr. 874,857.50; 1913: Fr. 502,895.—), die ausländischen Fr. 43,350.— (1927: Fr. 29,000.—; 1913: Fr. 27,700.—).

Im Jahre 1928 wurden ausgestellt: 42,535 Ausweiskarten (1927: 44,801; 1913: 36,258), wovon 35,796 Gratiskarten (1927: 38,385; 1913: 32,541) und 6739 Taxkarten (1927: 6416; 1913: 3717). Zu diesen 6739 Taxkarten, die auf den Namen eines einzelnen Reisenden lauteten, kamen 829 Kollektivkarten (eine Karte für 2 Reisende), zusammen 7568. Davon entfielen 7196 auf Schweizerfirmen und 372 auf ausländische Firmen.

Die ausländischen Reisenden verteilten sich auf die verschiedenen Länder wie folgt: Belgien 3, China 68, Deutschland 153, England 17, Frankreich 101, Italien 15, Oesterreich 13, Tschechoslowakei 1, Ungarn 1.

Die Zahl der Handelsreisenden überhaupt betrug 43,364 (1927: 45,560; 1913: 37,115). An Grossreisende von Geschäftsfirmen in allen Auslandsstaaten (mit Ausnahme des Fürstentums Liechtenstein) sind seit 1. Januar 1928 keine Gratiskarten mehr verabfolgt worden. 28. 4. 2. 29.

Voyageurs de commerce en Suisse

(Taxes provenant des patentes et statistique des voyageurs pour l'année 1928.)

Les recettes provenant des patentes sont versées aux cantons, la Confédération se chargeant uniquement de la comptabilité. En 1928, ces recettes se sont élevées à fr. 950,300.—, soit fr. 46,442.50 de plus que l'année précédente (1927: fr. 903,857.50; 1913: fr. 530,595). Les voyageurs suisses ont contribué à cette somme pour fr. 906,950 (1927: fr. 874,857.50; 1913: fr. 502,895), les voyageurs étrangers pour fr. 43,350 (1927: fr. 29,000; 1913: fr. 27,700).

En 1928, il a été délivré 42,535 cartes de légitimation (1927: 44,801; 1913: 36,258), dont 35,796 cartes gratuites (1927: 38,385; 1913: 32,541) et 6739 cartes payantes (1927: 6416; 1913: 3717). A ces 6739 cartes payantes, portant le nom d'un seul voyageur, viennent s'ajouter 829 cartes collectives (une même carte pour deux voyageurs), ce qui représente donc un total de 7568 cartes payantes; 7196 de ces cartes étaient établies pour des maisons suisses et 372 pour des maisons étrangères. Les voyageurs étrangers se répartissent, par pays, comme il suit: Allemagne 153, Autriche 13, Belgique 3, Chine 68, France 101, Grande-Bretagne 17, Hongrie 1, Italie 15, Tchécoslovaquie 1.

Le nombre total des voyageurs s'est élevé à 43,364 (1927: 45,560; 1913: 37,115). A partir du 1er janvier 1928, il n'a plus été délivré de cartes gratuites aux voyageurs en gros des maisons de commerce à l'étranger (à l'exception de celles dans la Principauté de Liechtenstein). 28. 4. 2. 29.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1er au 10 février, à **17,73 %** (agio du 21 au 31 janvier 17,82 %). [Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce des 10 septembre et 1er novembre 1928, concernant le payement des droits en Espagne]. 28. 4. 2. 29.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika dem zum Schweiz. Honorarkonsul für die Staaten Ohio, Indiana, Kentucky und Tennessee, mit Sitz in Cincinnati, ernannten Herrn Emil Eduard Misslin-von Salis, Fabrikdirektor, von Basel, das Exequatur erteilt.

Herr Florencio Harmodio Arosemena hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Panama angezeigt. 28. 4. 2. 29.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Washington, le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique a accordé l'exéquatur à M. Emile-Edouard Misslin-von Salis, directeur de fabrique, de Bâle, nommé consul honoraire de Suisse pour les Etats de l'Ohio, d'Indiana, Kentucky et Tennessee, en résidence à Cincinnati.

M. Florencio Harmodio Arosemena a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de Panama. 28. 4. 2. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Januar — Situation hebdomadaire au 31 janvier

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				Encaisse métallique
Gold	482,020,946. 40			Or
Silber	45,471,240 —			Argent
	527,492,186. 40	—	154,081. 35	
Golddevisen	184,653,489. 68	—	4,849,054. 65	Disponibilités or à l'étranger
Inlandportefeuille	154,944,236. 59	+	19,186,339. 91	Portefeuille effet Suisse
Lombardvorschüsse	68,108,525. 21	+	7,071,655. 01	Avances sur nantissem.
Wertschriften	4,460,122. —	+	117,213. 90	Titres
Korrespondenten	32,892,299. 97	+	11,209,052. 30	Correspondants
Sonstige Aktiva	13,105,244. 38	+	384,720. 49	Autres actifs
	980,656,104 23			

Passiva

Eigene Gelder	33,440,858. 48		—	Fonds propres
Notenumlauf	839,838,405. —	+	52,908,065. —	Billets en circulation
Tägl. fäll Verbindlichkeit.	66,622,329. 31	—	20,891,833. 99	Autres engagements.
Sonstige Passiva	40,754,511. 44	+	954,614 60	Autres passifs
	980,656,104 23			

Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925 — Lombardzinsfuss 4½%, seit 22. Oktober 1925

Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925 — Tanx pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925 28. 4. 2 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — Wechsel- (Geld-) Kurse

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %	in ‰ über (+) bzw. unter (—) Parität Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
1. II.	3½	3¼	2—2½	—0,250	—1,062	—2,375	—1,750	+0,6	—0,4	+0,1	+3,2
25. I.	3½	3¼	2	—0,250	—1,062	—2,375	—1,750	+0,4	—0,6	+0,4	+3,0
18. I.	3½	3¼	2	—0,250	—1,062	—2,500	—1,500	+1,0	—1,0	+1,4	+3,2
11. I.	3½	3¼	2	—0,250	—1,062	—2,750	—1,500	+0,2	—0,8	+0,1	+2,5
4. I.	3½	3⅜	2—2½	—0,125	—0,937	—2,750	—1,250	—0,4	—1,3	+1,0	+1,9
28. XII.	3½	3⅜	2	—0,125	—1,062	—3,000	—1,250	—0.6	—2,4	—0,3	—0,4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4½—5½%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4½%. 28. 4. 2. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 4. Februar an — Cours de réduction à partir du 4 février

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 138.75; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.55; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 139.05; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmereien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Zollikofen

Ausgabe von nominell Fr. 2,000,000 = 4000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. März 1921 hat den Höchstbetrag des Aktienkapitals auf Fr. 12,000,000 festgesetzt. Davon sind Fr. 10,000,000 begeben.

Der Verwaltungsrat, dem nach Art. 3 der Statuten die Bestimmung des Zeitpunktes, der Höhe und Bedingungen der Emission neuer Aktien zusteht, beschloss,

Fr. 2,000,000 = 4000 neue Aktien von Fr. 500

auszugeben.

Der Verwaltungsrat bezweckt damit, der Bank vermehrte, der Zunahme der Geschäfte entsprechende Mittel zuzuführen und gleichzeitig, angesichts der Steigerung der Bilanzsumme seit der letzten Kapitalerhöhung im Jahre 1924, das Verhältnis der eigenen zu den fremden Geldern richtiger zu gestalten.

Für die neuen Aktien und ihre Ausgabe sind folgende Bedingungen festgestellt:

Titel: Die Aktien von Fr. 500 lauten auf den Namen; sie sind an der Berner Börse kotiert.

Dividendenberechtigung: Sie haben für das Jahr 1929 Anrecht auf den Bezug der ganzen Dividende; sie sind somit nach Auszahlung der Dividende pro 1928 auf den bestehenden Aktien mit diesen vollständig gleichgestellt.

Privilegierte Zeichnungen: Art. 3 der Statuten verleiht den bisherigen Aktionären ein Zeichnungsvorrecht in der Weise, dass ihnen auf 5 alte Aktien Anrecht zur Zeichnung einer neuen Aktie zusteht. Für diese Zeichnungen ist das blaue Formular zu benutzen. Das Aktionärregister ist vom 3.—18. Februar 1929 geschlossen.

Freie Zeichnungen: Die von den Aktionären nicht beanspruchten Titel werden zur freien Zeichnung aufgelegt. Für diese auf dem weissen Formular einzureichenden Subskriptionen wird im Falle der Ueberzeichnung Reduktion vorbehalten.

Ausgabepreis: a) Für privilegierte Zeichnungen Fr. 625 pro Aktie;
b) Für freie Zeichnungen Fr. 675 pro Aktie.

Das gesamte Aufgeld abzüglich eidgenössischer Titelstempel fällt in den Reservefonds.

Liberierung: Die Vollzahlung der Aktien mit Fr. 625 resp. Fr. 675 hat bis zum 12. März 1929 zu erfolgen. Auf Einzahlungen nach diesem Termin werden Stückzinse zu 6 % auf dem Liberierungsbetrage vom 12. März 1929 bis zum Einzahlungstage berechnet.

Die Zeichnungen sind vom

4.—18. Februar 1929 der Spar- & Leihkasse in Bern

einzureichen, bei der auch die Einzahlungen stattzufinden haben; die Zuteilung findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt.

---

1. Die Spar- & Leihkasse in Bern, mit Sitz in Bern, wurde im Jahre 1857 gegründet und am 7. März 1883 ins Handelsregister eingetragen. Sie bezweckt, zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit und zur Unterstützung von Handwerk, Industrie, Handel und Landwirtschaft verzinsliche Gelder anzunehmen und Vorschüsse zu gewähren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.
2. Das Aktienkapital beträgt Fr. 12,000,000, eingeteilt in 24,000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Ausgegeben sind mit Einschluss der gegenwärtig zur Emission aufliegenden Titel Fr. 12,000,000 gleich 24,000 Stück Nummern 1—24,000.
3. Die Verwaltung untersteht einem Verwaltungsrat von neun Mitgliedern und drei Suppleanten, die sämtlich Schweizerbürger sein müssen. Für das Geschäftsjahr 1928 setzte sich der Verwaltungsrat zusammen aus den Herren: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, Präsident; Rud. Stettler, Notar, Vizepräsident; H. Bäschlin, Oberrichter; Fritz Christen, Kaufmann; Albert Gerster, Architekt; H. Keller, Generalagent; Walter Liudt, Fabrikant; Rob. Wildbolz-Rahm, Fabrikant; Suppleanten: O. Aegerter, Kaufmann; F. Heller-Bucher, Baumeister; Hans Hirter, Kaufmann, alle in Bern.
   Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben 10, die Suppleanten je 5 Pflichtaktien zu hinterlegen.
4. Die Kontrollstelle besteht aus drei, aus dem Kreise der Aktionäre mit dreijähriger Amtsdauer gewählten Revisoren, deren Wiederwählbarkeit auf höchstens zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden beschränkt ist. Für 1928 amteten die Herren: K. Demme, Fabrikant; F. W. Schoeb, Burgerratsschreiber; Herm. Lanz-Stauffer, Versicherungsdirektor, alle in Bern.
5. Die Aktionäre werden einberufen:
   a) zur ordentlichen Generalversammlung innerhalb des auf den Rechnungsabschluss folgenden Quartals;
   b) zu ausserordentlichen Generalversammlungen, so oft der Verwaltungsrat oder die Kontrollstelle es für nötig halten, oder wenn Aktionäre, die zusammen wenigstens den zehnten Teil des Aktienkapitals besitzen, unter schriftlicher Angabe des Zweckes es verlangen. Einem solchen Begehren hat der Verwaltungsrat binnen 30 Tagen zu entsprechen.
   Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden Aktionär; dieselbe soll wenigstens 10 Tage vor dem Versammlungstage erfolgen und ein summarisches Verzeichnis der Verhandlungsgegenstände enthalten. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme.
   Zu einem gültigen Beschluss über Abänderung der Statuten müssen mindestens die Hälfte, zu einem solchen über Auflösung der Gesellschaft mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein.
   Kommt auf die erste Einladung eine beschlussfähige Versammlung nicht zustande, so hat binnen 30 Tagen eine neue Generalversammlung stattzufinden, die dann bei Anwesenheit der Vertreter von wenigstens einem Drittel des Aktienkapitals beschlussfähig ist.
   Zu einem Beschluss über Auflösung der Gesellschaft bedarf es der Zustimmung von wenigstens zwei Dritteln des vertretenen Aktienkapitals. Ueber alle andern Fragen entscheidet die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmrechte, bei Stimmengleichheit gibt der Präsident den Stichentscheid ab.
6. Der Bücherabschluss findet jeweilen auf 31. Dezember nach Massgabe der Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes statt. Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember.
   Der nach Vornahme von Abschreibungen und Anlage allfälliger Spezialreserven sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet:
   1. Mindestens 10 % fallen in den Reservefonds, solange dieser nicht 25 % des Aktienkapitals beträgt.
   2. Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Dividende bis auf 6 %.
   3. Ein fernerer Ueberschuss ist, soweit derselbe nicht zur Speisung der Dividendenreserven verwendet oder auf neue Rechnung vorgetragen wird, als ausserordentliche Dividende an die Aktionäre zu verteilen.
      Aus der Dividendenreserve wird:
      a) die Dividende ergänzt, wenn sie nicht 6 % erreicht,
      b) der Reservefonds geäufnet, wenn er nicht 25 % des einbezahlten Aktienkapitals beträgt.
   Die Bilanz wird nach Abnahme der Rechnung durch den Verwaltungsrat vom Inspektorat geprüft. Die Kontrollstelle erstattet zuhanden der Generalversammlung schriftlichen Bericht. Der Kontrollstelle stehen anlässlich ihrer im Laufe des Jahres abgehaltenen Sitzungen alle Bücher, Protokolle und Akten zur Verfügung.
7. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
8. Die Gesellschaft hat keine festen Obligationenanleihen ausgegeben, sondern nur drei- und fünfjährige Kassascheine.
9. Es wurden auf das Aktienkapital in den letzten 5 Jahren je 7 % Dividende ausgerichtet.
   Der Geschäftsgang seit 31. Dezember 1928 ist sehr befriedigend; für die verfügbaren Gelder ist stets gute Verwendung zu finden.
10. Die Bilanzen, sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Anträge der Kontrollstelle zuhanden der Aktionärversammlung waren 1926 und 1927 folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1926

Soll		Fr.
Zinse an Spareinlagen		2,196,388.40
Zinse an Konto-Korrent-Kreditoren		412,334.70
Zinse auf Kassascheinen		1,480,265.60
Zinse an Banken und Bankiers		5,562.75
Zinse an Kredite (Habensaldi)		129,668.40
Abschreibungen auf Debitoren und Wechselforderungen		161,700.70
Abschreibungen auf Wertschriften		228,354.90
Umbankosten am Bankgebäude		69,299.30
Unkosten:		
a) Besoldungen, Pensionen, Vergütungen an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren		674,157.85
b) Gemeinde- und Staatssteuern		233,093.90
c) Eidg. Kriegssteuer (2. Quote)		25,000.—
d) Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse		63,640.85
e) Miete der Banklokalitäten		100,000.—
f) Stempel, Porti, Drucksachen, Bureaumaterial usw.		118,212.48
Reingewinn	Fr. 813,642.78	
Vortrag von 1925	» 56,475.09	870,117.87
		6,767,797.70

Haben		Fr.
Vortrag 1925		56,475.09
Zinse von Hypotheken		1,246,156.35
Zinse von Schuldscheinen		682,687.75
Zinse von Krediten		2,403,608.50
Zinse von Banken und Bankiers		210,788.30
Provisionen von Krediten, Schuldscheinen		432,787.08
Ertrag der Wechsel		517,035.97
Wertschriften:		
Zinsertrag*	Fr. 601,406.55	
Kursgewinne	» 411,780.85	1,013,187.40
Emissions- und Syndikatsgewinne		49,237.90
Ertrag der Liegenschaften:		
Eingegangene Mietzinse	Fr. 119,339.25	
abzüglich Auslagen für Heizung und Reparaturen	» 19,197.67	100,141.58
Wiedereingänge a. abgeschriebenen Forderungen		17,212.74
Diverse Einnahmen		38,479.04
		6,767,797.70

*Marchzinse sind keine verrechnet, und die Dividenden pro 1926 werden erst im Jahre 1927 verbucht.

Bilanz per 31. Dezember 1926

Aktiven		Fr.
Kassa		1,089,439.59
Banken — Inland		5,751,863.71
Banken — Ausland		1,817,342.50
Coupons und rückzahlbare Wertschriften		15,423.35
Wechsel		9,252,600.15
Wertschriften für eigene Rechnung		9,445,483.—
Hypotheken		24,516,968.65
Schuldscheine		13,183,220.55
Kredite		51,790,308.69
Immobilien:		
Bankgebäude	Fr. 1,900,000.—	
Verkäufliche Liegenschaften	» 202,000.—	2,102,000.—
Mobiliar		1.—
Zinsen:		
Marchzinse auf Hypotheken	Fr. 379,523.—	
Marchzinse auf Schuldscheine	» 211,587.15	591,110.15
Kautionen	Fr. 1,983,667.—	
		119,555,766.34

(Fortsetzung folgende Seite)

Passiven		Fr.
Spareinlagen und Konto-Korrent-Büchlein		57,409,335.54
Konto-Korrent-Kreditoren:		
Jederzeit verfügbar	Fr. 7,689,825.37	
mit 1—6monatlicher Bindung	» 373,478.50	
mehr als 6 Monate fest	» 4,554,593.—	
in ausländischen Währungen	» 314,762.15	12,932,659.02
Kredite (Habensaldi)		3,217,960.91
Banken — Inland		565,796.95
Banken — Ausland		6,441.50
Wertschriften für fremde Rechnung		551.20
4¼ % Kassascheine	Fr. 2,000.—	
4½ % Kassascheine	» 3,031,500.—	
4¾ % Kassascheine	» 4,209,000.—	
5 % Kassascheine	» 13,761,000.—	
5½ % Kassascheine	» 8,229,500.—	29,233,000.—
Akzeptationen		1,277,695.40
Marchzinse auf Kassascheinen		342,207.95
Hypothek zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse		500,000.—
Eigene Gelder:		
Aktienkapital	Fr. 10,000,000.—	
Ordentliche Reserve	» 2,500,000.—	
Dividenden-Reserve	» 800,000.—	13,300,000.—
Kautionen	Fr. 1,983,667.—	
Dividende		700,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken		12,000.—
Vortrag		58,117.87
		119,555,766.34

Bericht der Kontrollstelle.

Nach Vornahme der periodischen Prüfungen im Laufe des Geschäftsjahres 1926 haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren heute die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung durchgesehen und vollständig in Uebereinstimmung mit den Büchern gefunden.

Wir beantragen deshalb der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung, sowie Dechargeertellung an die leitenden Organe, unter bester Verdankung an alle Mitarbeiter.

Bern, den 29. Januar 1927.

W. Lüscher.
K. Demme.
W. F. Schoeb.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927

Soll		Fr.
Zinse an Spareinlagen		2,300,499.95
Zinse an Konto-Korrent-Kreditoren		408,038.98
Zinse auf Kassascheinen		1,487,691.95
Zinse an Banken und Bankiers		18,883.70
Zinse an Kredite (Habensaldi)		93,003.20
Abschreibungen auf Debitoren und Wechselforderungen		157,476.10
Abschreibungen auf Wertschriften		138,500.35
Umbaukosten am Bankgebäude		18,121.75
Unkosten:		
a) Besoldungen, Pensionen, Vergütungen an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren		679,795.—
b) Gemeinde- und Staatssteuern		236,678.65
c) Eidg. Kriegssteuer (3. Quote)		20,000.—
d) Verzinsung und reglementarische Beiträge an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse		70,090.25
e) Miete der Banklokalitäten		100,000.—
f) Stempel, Porti, Drucksachen, Bureaumaterial usw.		145,145.56
Reingewinn	Fr. 806,860.18	
Vortrag von 1926	» 58,117.87	864,978.05
		6,738,903.49

Haben		Fr.
Vortrag 1926		58,117.87
Zinse von Hypotheken		1,296,136.05
Zinse von Schuldscheinen		730,967.30
Zinse von Krediten		2,323,663.88
Zinse von Banken und Bankiers		306,039.80
Provisionen von Krediten, Schuldscheinen usw.		401,203.41
Ertrag der Wechsel		451,704.27
Wertschriften:		
Zinsertrag*	Fr. 512,724.—	
Kursgewinne	» 431,614.95	944,338.95
Emissions- und Syndikatsgewinne		35,665.05
Ertrag der Liegenschaften:		
Eingegangene Mietzinse	Fr. 119,771.05	
abzüglich Auslagen für Heizung und Reparaturen	» 18,193.16	101,577.89
Wiedereingänge auf abgeschriebenen Forderungen		49,199.98
Diverse Einnahmen		39,389.04
		6,738,903.49

*Marchzinse sind keine verrechnet, und die Dividenden pro 1927 werden erst im Jahre 1928 verbucht.

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiven		Fr.
Kasse		853,655.06
Banken — Inland		7,174,789.43
Banken — Ausland		1,842,934.—
Coupons und rückzahlbare Wertschriften		25,994.45
Wechsel		8,116,385.18
Uebertrag		18,013,758.12
Wertschriften für eigene Rechnung		10,133,111.—
Wertschriften für fremde Rechnung		278,948.90
Hypotheken		24,726,218.75
Schuldscheine		13,491,006.45
Kredite		52,321,246.52
Immobilien:		
Bankgebäude	Fr. 1,900,000.—	
Verkäufliche Liegenschaften	» 102,000.—	2,002,000.—
Mobiliar		1.—
Zinsen:		
Marchzinse auf Hypotheken	Fr. 377,459.40	
Marchzinse auf Schuldscheine	» 227,714.10	605,173.50
Kautionen	Fr. 1,649,523.95	
		121,571,464.24

Passiven		Fr.
Spareinlagen und Konto-Korrent-Büchlein		59,809,700.99
Konto-Korrent-Kreditoren:		
Jederzeit verfügbar	Fr. 5,648,728.91	
mit 1—6monatlicher Bindung	» 1,123,050.—	
mehr als 6 Monate fest	» 5,463,778.50	
in ausländischen Währungen	» 310,306.50	12,545,863.91
Kredite (Habensaldi)		2,511,062.79
Banken — Inland		318,856.65
Banken — Ausland		57.—
4½ % Kassascheine	Fr. 2,952,500.—	
4¾ % Kassascheine	» 8,609,500.—	
5 % Kassascheine	» 17,510,500.—	
5½ % Kassascheine	» 1,473,500.—	30,546,000.—
Akzeptationen		833,175.70
Marchzinse auf Kassascheinen		341,769.15
Hypothek zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse		500,000.—
Eigene Gelder:		
Aktienkapital	Fr. 10,000,000.—	
Ordentliche Reserve	» 2,500,000.—	
Dividenden-Reserve	» 900,000.—	13,400,000.—
Kautionen	1,649,523.95	—.—
Dividende		700,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken		12,000.—
Vortrag		52,978.05
		121,571,464.24

Bericht der Kontrollstelle.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben die Unterzeichneten heute die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Bilanz per 31. Dezember 1927 geprüft und Uebereinstimmung mit den Büchern konstatiert.

Wiederholt im Laufe des Rechnungsjahres vorgenommene Zwischenrevisionen überzeugten uns überdies von der sorgfältigen und sachkundigen Geschäftsführung.

Wir beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung pro 1927, sowie Dechargeerteilung an die leitenden Organe, unter bester Verdankung an alle Mitarbeiter.

Bern, den 31. Januar 1928.

K. Demme.
W. F. Schoeb.
A. Müller.

Die vom Verwaltungsrat genehmigte, der Generalversammlung vom 16. März 1929 zu unterbreitende

Bilanz per 31. Dezember 1928

zeigt eine Totalsumme von **Fr. 127,325,860.39** gegen **Fr. 111,298,936.65** am 31. Dezember 1923.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1928

Eingegangene Zinse		Fr. 4,872,955.89
Provisionen		» 334,010.22
Ertrag der Wechsel		» 429,262.34
Ertrag der Wertschriften		» 1,195,726.80
Emissions- und Syndikatsgewinne		» 91,775.30
Netto-Ertrag der Liegenschaften und diverse Einnahmen		» 156,413.42
Total		Fr. 7,081,043.97
Vergütete Zinsen	Fr. 4,425,762.35	
Abschreibungen auf Konto-Korrent-Debitoren und Wechseln	» 149,955.59	
Abschreibungen auf Wertschriften	» 302,490.20	
Besoldungen, Steuern, Miete, Umbaukosten und Unkosten aller Art	» 1,362,714.87	» 6,240,923.01
Reingewinn pro 1928		Fr. 840,120.96
dazu Vortrag 1927		» 52,978.05
Total		Fr. 893,099.01

die der Verwaltungsrat wie folgt zu verwenden vorschlägt:

Dividende 7 %		Fr. 700,000.—
Einlage in die Dividendenreserve		» 100,000.—
Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken		» 12,000.—
Vortrag auf neue Rechnung		» 81,099.01
	wie oben	Fr. 893,099.01

Bern, den 29. Januar 1929.

Spar- & Leihkasse in Bern

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Dr. **J. Vogel.** Der Direktor: **Ott.**

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 27. Februar 1929, nachmittags 2½ Uhr

im ersten Stock des kaufmännischen Vereinshauses, Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1928 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1929.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Februar 1929 an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Daselbst können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 26. Februar 1929 verabfolgt. (481 G) *303

St. Gallen, den 31. Januar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Berner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1929 wurde die Dividende für 1928 festgesetzt auf:

Fr. 28.— per Aktie, abzüglich
» —.84 3% Couponsteuer
Fr. 27.16 netto

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des **Coupons Nr. 33** ab 1. Februar 1929

in **Bern:** an unserer Kasse;
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und beim Schweiz. Bankverein;
in **Basel:** beim Schweiz. Bankverein. (842 Y)'297

SPRITZEN OHNE FARBSTAUBBELÄSTIGUNG A. SPECKEN ZÜRICH 7 Böcklinstr. 16

Aargauische Hypothekenbank
Brugg

Die

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt: **Samstag den 23. Februar 1929, 16 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg.**

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1928.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1928.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1929.
5. Verschiedenes.

Aktionäre und Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Freitag, den 22. Februar 1929, 16 Uhr, im Bureau der Bank unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegt vom 12. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage hinweg an unserer Kasse bezogen werden.

Brugg, den 28. Januar 1929. (363 A) 295¹

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts et de Crédit, Genève

Messieurs les actionnaires de la Banque de Dépôts et de Crédit sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 18 février 1929, à 15 heures, à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1928.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1929.

Les cartes d'admission peuvent être retirées contre dépôt des titres ou remise de certificats de dépôt d'une banque, au siège social à Genève, 18, Rue de Hesse, **au plus tard le 13 février 1929.**

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1928, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 8 février 1929, au siège social. (20508 X) 292¹

Genève, le 2 février 1929.

Le conseil d'administration.

Polsko Szwajcarska Fabryka Czekolady Suchard S. A.
à Krakow

Assemblée générale extraordinaire

le **lundi 25 février 1929, à 5 heures de l'après-midi, au siège de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S. A, Masarska 6, à Krakow.**

ORDRE DU JOUR:

1. Décision concernant:
   a) l'augmentation du capital-actions de la société de Zloty 860,000, c. à. d. jusqu'à concurrence de Zl. 2,580,000 par une émission de 1720 nouvelles actions d'une valeur nominale de Zl. 500.— chacune;
   b. la modification respective des statuts de la société.
2. Décision concernant les conditions de l'émission des nouvelles actions et le cours d'émission, éventuellement transmission de ce pouvoir au conseil d'administration.

Pour exercer le droit de vote, les actions — sans les feuilles de coupon — doivent être déposées au plus tard six jours avant l'assemblée à la caisse de la société à Krakow, ou à la caisse de Suchard S. A. à Neuchâtel. *299

Les actionnaires qui auront ainsi justifié leur droit de vote, recevront des cartes de légitimation à leurs noms avec indication du nombre de leurs actions déposées et des voix, auxquelles ils auront droit.

Krakow, le 25 janvier 1929.

Le conseil d'administration de la Polsko-Szwajcarska Fabryka czekolady Suchard S. A.

Scholl's Durchschreib-Bücher
Sonder-Anfertigungen
Bestes Farbpapier
Prospekt 101
GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Englisch in 30 Stunden
geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen Fernunterricht mit Aufgaben-Korrektur 19
Erfolg garant. 1000 Referenz.
Spezialschule für Englisch „Rapid" in Luzern Nr. 735
Prospekte gegen Rückporto

Kaufmännisches Personal
findet man rasch durch ein Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die richtige Atmosphäre
zur gegenseitigen Verständigung kann nicht entstehen, wenn jemand mit üblem Mundgeruch behaftet ist.
Eine kräftige Mundspülung mit ODOL verbürgt frisch-duftenden Atem.

Für Nordafrika
wird ein in allen kaufmännischen Fragen perfekter Herr gesucht, der insbesondere sämtliche Geschäftszweige der Schiffahrt und Spedition selbständig bearbeiten kann. Vollkommene Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift ist unbedingt erforderlich.
Angebote unter Chiffre J 997 Q an Publicitas Basel
301

A.-G. vormals Sonderegger & Co. in Herisau

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 16. Februar 1929, nachmittags 3 Uhr, in das Geschäftshaus Eggstrasse 233 a, in Herisau,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1927/28 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5.—15. Februar 1929 auf unserm Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 11.—15. Februar 1929 auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Herisau, den 4. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth A.-G. Basel
Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1928 ist durch die Generalversammlung vom 31. Januar 1929 auf 7 % festgesetzt worden, ergebend abzüglich 3 % Couponsteuer netto **Fr. 33.95 per Aktie.**

Dieselbe wird vom 4. Februar 1929 an bei den Herren A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie. in Basel gegen Einlieferung des Coupons Nr. 34 bezahlt. (1001 Q *302

Basel, den 2. Februar 1929. **Der Verwaltungsrat.**

Leih- & Sparkasse Diessenhofen in Liquidation

Es wird hiermit den Gläubigern zur Kenntnis gebracht, dass die **Restquote von 7 %** auf Frankenguthaben gegen **Rückgabe der Forderungstitel** ab **Montag den 4. Februar 1929** zur Auszahlung gelangt. *229

Auszahlungen per Post erfolgen gegen Einsendung der Titel unter Adressangabe in der Reihenfolge ihres Eintreffens.

Der Schlussbericht der Liquidationsorgane wird anlässlich der Auszahlung übergeben, bezw. zugestellt.

Diessenhofen, den 24. Januar 1929.

Die Liquidatoren:
Dr. **Jsler.** **Müller.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON JENT à Berne